

Kompakt und genügsam

IPC2U erweitert die »NISE«-Embedded-Industrie-PC-Serie nun mit dem Energie sparenden »NISE-100«. Der Rechner ist für Anwendungen gedacht, die durch ein geringes Platzangebot gekennzeichnet sind und dennoch eine effektive CPU-Leistung fordern.

Basierend auf dem Intel-Atom-N270-Prozessor mit 1,6 GHz, 533 MHz FSB und i945GSE-Chipsatz, bietet IPC2U einen Box-IPC an, der Gehäuseabmessungen von nur 185 x 132 x 50 mm hat und sich für diverse Steuerungsaufgaben eignet. Das stabile, kompakte Metallgehäuse und die Wartungsfreiheit auf Grund des lüfterlosen, Energie sparenden Betrie-

bes favorisieren dieses System als kostengünstige und dennoch leistungsstarke Lösung für den Einsatz in anspruchsvoller Industrieumgebung. Das robuste Design des NISE-100 ermöglicht es darüber hinaus, starken Vibrationen, Staub und hohen Temperaturen effizient standzuhalten.

Trotz der geringen Gehäuseabmessungen stehen zwei USB-2.0-

Schnittstellen und drei RS232-COM-Ports (von denen sich eine Schnittstelle auf RS422/485-Modus umschalten lässt) zur Verfügung. Zusätzlich ist ein DVI-I-Anschluss und zur Netzwerkanbindung ein GigaLAN-Port ausgeführt. Der Embedded-PC kann über einen SoDIMM-Sockel mit bis zu 2 GByte DDR2-Speicher aufgerüstet werden. Für die Aufnahme des Betriebssystems hat der Anwender die Wahl zwischen einer 2,5-Zoll-Festplatte und einer CompactFlash-Karte.



Durch Intels Atom N270 kommt der Box-IPC »NISE-100« ohne Lüfter aus.

Durch die kompakte Bauform, den lüfterlosen Betrieb und seine Energie sparenden Eigenschaften eignet sich das System nicht nur für das industrielle Umfeld, sondern auch als Thin Client sowie für PoS-, Kiosk- und diverse Low-Power-Budget-Anwendungen. (mk) ■